

# Smart Islands Deklaration

*Eine Initiative der europäischen Inselbehörden und Akteure*

## **Neue Wege für die europäischen Inseln**

,um patente, inklusive und blühende Gesellschaften auf den Inseln zu schaffen  
für ein innovatives und nachhaltiges Europa

# Vorwort

## Wer wir sind

Wir sind europäische, lokale und regionale Inselbehörden und Akteure, die unsere Inseln repräsentieren mit dem Ziel, die Smart-Inseln Initiative zu fördern. Die Smart-Inseln Initiative ist eine Bottom-up-Bewegung initiiert von Inselbehörden, um die die Notwendigkeit der Bedeutung zu vermitteln, das noch weitgehend ungenutzte Potenzial von Inseln als Laboratorien für technologische, soziale, wirtschaftliche und politische Innovation zu erschließen. Die Smart-Inseln Initiative baut auf der langjährigen Zusammenarbeit zwischen den europäischen Inseln auf und versucht zu belegen, dass Inseln Räume für Pilotprojekte sein können um Erfahrungen und Wissen zu sammeln über intelligentes und effizientes Ressourcen- und Infrastrukturmanagement, das auf bergige, ländliche und in der Regel geographisch isolierte Gebiete übertragen werden kann, aber auch hochskaliert auf die große Städte des europäischen Kontinents und darüber hinaus. Die Smart-Inseln Initiative wird von der "Smart Cities und Gesellschaften Initiative" der Europäischen Kommission inspiriert, aber geht noch einen Schritt weiter, indem sich die Synergien über Energie, Verkehr und ICT hinaus auch auf Wasser und Abfall, adressiert an direkte Wirtschaftskreisläufe, erstrecken. Dieser ganzheitliche Ansatz ergibt sich aus der Insellage, aus den Bedingungen, die die Inselbehörden zwingen sich zu konzentrieren auf die optimale Nutzung und Verwaltung ihrer Ressourcen und Infrastrukturen, sehr oft innerhalb Inselgrenzen, um eine nachhaltige und gerechte wirtschaftliche Entwicklung zu unterstützen, die das vollständige Potential der Inseln umfasst (Geographie, natürliche und menschliche Ressourcen, Produkte). Schließlich spricht sich die Smart-Inseln Initiative zugunsten eines ortsbezogenen, transformierende Entwicklungs, die den meisten Inseln "Wettbewerbsvorteile macht, das lokale Wachstum und Wohlstand erzeugt und die politischen Ziele der EU berücksichtigt in den Bereichen Energie, Klima, Innovation, Kreislaufwirtschaft, Verkehr und Mobilität, blaues Wachstum und die digitale Agenda. Vor diesem Hintergrund halten wir es von großer Bedeutung, dass alle Akteure dieses Quadruple Helix, nämlich der öffentliche und private Sektor, die Wissenschaft und die Zivilgesellschaft ihre Kräfte bündeln, um Botschafter für die Smart Islands Initiative zu werden.

## Woher wir kommen

Inseln stehen an der Spitze des weltweiten Kampfes gegen den Klimawandel, da sie als erste unter den verheerenden Auswirkungen leiden, dies diese auf die lokalen Ökosysteme und Existenzen haben, aber auch, weil Inseln erhebliches Potenzial haben, den Übergang zu voranzubringen einem kohlenstoffarmen, nachhaltigen und integrativen Entwicklungsparadigma. Eine erste Initiative europäische Inseln zusammenzubringen war **ISLENET**, ein Netzwerk von Inselbehörden eingerichtet von der Inseln Kommission auf der Konferenz der peripheren Küstenregionen im Jahr 1993, um ein nachhaltiges Energie- und Umweltmanagement zu fördern durch die Einführung von nachhaltigen lokalen Energiemanagementstrategien. Im Jahr 2007 hat das Europäische Parlament die **Musotto Erklärung** angenommen, zugeschnittene Maßnahmen zu einer Reihe von Herausforderungen für europäische Inseln, die alle auf den Inseln das erhebliche Potenzial für erneuerbare Energien beleuchten und die Notwendigkeit, vor Ort nachhaltige Energieprojekte zu fördern. Zwei Jahre später wurde das **ISLEPACT Projekt** gegründet, um europäischen Inseln zu gewinnen im Bereich der nachhaltigen Energieplanung für die Inselbedürfnisse. Aufbauend auf ISLEPACT, haben Inseln in ganz Europa geographische Cluster unter dem SMILEGOV Projekt gebildet, um Wege für nachhaltige Energieprojekte zu identifizieren. Diese Erfahrung bot den Inseln wertvolle Erkenntnisse darüber,

was es bedeutet nachhaltig zu entwickeln. Dies führte zu Partnerschaften zwischen den verschiedenen Akteuren und zur Sicherzustellen der Entwicklung von integrierten Lösungen, um bestehende Synergien zwischen Energie, Abfall, Wassertransport und die IKT zu maximieren und die Entwicklung nachhaltiger, wirtschaftlicher Aktivitäten auf den Inseln zu ermöglichen.

## Der Pakt der Inseln und Konvent der Bürgermeister

Als der Konvent der Bürgermeister im Jahr 2008 ins Leben gerufen wurde beschlossen viele Inselbehörden ein Teil davon zu sein und ergriffen Maßnahmen vor Ort zur Bekämpfung des Klimawandels. Als die Zusammenarbeit der Inseln wuchs und erheblicher Wissensaustausch stattfand, wurde vereinbart, dass ein Rahmen ähnlich dem der Konvent der Bürgermeister auf den Weg gebracht werden musste, der die Besonderheiten der Inseln besser reflektiert. Dies führte zur Gründung des Paktes der Inseln (Pact of Islands), eine politische Initiative offiziell von den europäischen Institutionen anerkannt, die Inselbehörden in ganz Europa ermutigt über die EU-2020-Klima- und Energieziele hinauszugehen durch die Entwicklung und Umsetzung von insularen Nachhaltigkeits Energieaktionspläne. Ein Verfahren zur Rationalisierung des Pact of Islands mit dem neuen Konvent der Bürgermeister für Klima und Energie ist derzeit im Gange, um einen harmonisierten und integrierten Ansatz zur Bekämpfung des Klimawandels zu gewährleisten; Aufbau von Belastbarkeit und Grundlagen für ein nachhaltiges und integratives Wachstum auf lokaler Ebene in Europa. Dieser Prozess deckt sich auch mit der Bildung des **Globalen Pakts der Bürgermeister für Klima & Energie**, eine Initiative den Konvent der Bürgermeister für Klima und Energie und den Global Compact der Bürgermeister zusammenzubringen. Diese Entwicklungen bieten den europäischen Inseln die Möglichkeit, weltweit ihre Rolle zu demonstrieren in der Beschleunigung von Aktionen in Richtung einer kohlenstoffarmen, Kreislauf und nachhaltiges Entwicklungsmodell, eines Modells, das die Grenzen der Insel so gut respektiert wie die globalen Ökosysteme und verfügbaren natürlichen Ressourcen.

## Inseln in Europe

Europäische Inseln haben mit neuen Formen nachhaltigen Lebens seit Jahren experimentiert, indem sie auf innovative Regelungen für eine stärkere soziale Integration setzen, durch Ausprobieren verschiedener Geschäftsmodelle für die Bereitstellung neuer Dienste, unter Einbeziehung innovativer Technologien zur Optimierung der Nutzung von Ressourcen und Infrastrukturen, Weiterbildung der Bevölkerung und die Sensibilisierung der Besucher rund um den wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen. Oft durch einen unternehmerischen Forschungsprozess, angetrieben auf der Suche nach Antworten auf realen Herausforderungen, haben Inseln beste Praxis auf intelligente und nachhaltige lokale Entwicklung erfahren und stellen Inspiration und Motivation für andere Inseln und Festlandsgebiete in Europa und weltweit bereit.

Wir betrachten Inseln als lebendige Untersuchungsräume, die wichtige Erkenntnisse zu mehreren politischen Themen bieten kann, einschließlich Energie, Verkehr, Kreislaufwirtschaft, Multi-Level-Governance und ICT sowie für verschiedene Regionen - Städte und Gemeinden, ländliche und bergige Gebiete. Dies ist aufgrund der Tatsache, dass Inseln selbst mit unterschiedlichen Herausforderungen als Folge von Variationen in ihrer Größe, Entfernung vom Festland, Bevölkerungsdichte, Dezentralisierung rechtlichen Status und Level der finanziellen und politischen Übertragung konfrontiert sind. Trotz ihrer Unterschiede aber sind Inseln, durch die Insellage geformt, in einem strukturellen, allgegenwärtige Zustand der geographischen Diskontinuität mit einer Reihe von

Auswirkungen wie Energieabhängigkeit insbesondere von fossilen Brennstoffen, hohen Transportkosten, einschließlich begrenzter wirtschaftlichen Möglichkeiten, aber auch mit einem einzigartigen Ökosysteme, Möglichkeiten im Sozialkapital, einem starken Gefühl von Identität und Zugehörigkeit. Wir glauben, dass dieses Set von pluralistischen Merkmalen in der Tat für die Entstehung von dringenden lokalen Entwicklungsparadigmen auf Inseln verantwortlich ist, die optimalerweise ökologische, soziale, wirtschaftliche und technologische Lösungen kombiniert, untermauert mit der Prämisse von intelligenten, integrierten und umfassenden natürlichen Ressourcen- und Infrastrukturmanagement.

Wir verstehen, dass um in der Lage zu sein, das Potential der Inseln zu erfassen diese in intelligente und florierende Wirtschaft zu verwandeln, wir kreativ sein müssen und Systeme anwenden müssen, um Synergien zwischen einer Vielzahl von Sektoren zu identifizieren und zu realisieren: Wirtschaft, Gesellschaft, Nachhaltigkeit, Mobilität, ICT, Kreislaufwirtschaft, Governance. Umso mehr, sollten wir dies in einer sozial integrativen Weise zu tun, um das aktive Engagement unserer Behörden, Bürger, Unternehmer und Forscher sicherzustellen. Wir sind bereit, diese Herausforderung anzunehmen und zu diesem Zweck etablieren wir die Smart-Inseln Initiative.

## Wir, die Vertreter der europäischen Inseln

**Definieren** eine Smart Insel als ein Inselgebiet, das lokal nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung kreiert und eine hohe Lebensqualität für die örtliche Bevölkerung schafft, indem sie intelligente und integrierte Lösungen für das Management von Infrastrukturen, natürliche Ressourcen und die Umwelt als Ganzes einbringt, unterstützt durch den Einsatz von IKT, alles durch Förderung des Einsatzes von innovativen und sozial integrativen Regierung und Finanzierungssysteme.

**Konzipieren** Sie die Smart-Inseln Initiative als eine, die auf der Erfahrung der Inseln baut im Laufe der Zeit ein Gleichgewicht zu entwickeln zwischen der Dynamik ihrer Bevölkerung, der Verfügbarkeit von Ressourcen und der wirtschaftlichen Aktivitäten. In diesem Sinne verpflichten wir auf unsere langjährige Erfahrung bei der Konzeption und Umsetzung von innovativen und nachhaltigen Lösungen auf lokaler Ebene und werden Vorreiter und Botschafter bei der Vermittlung von Europas Übergang in eine kohlenstoffarme, nachhaltige und integrative Wirtschaft.

**We want to become smart, inclusive and thriving societies and to this end we will:**

1. Take action to mitigate and adapt to climate change and build resilience at local level
2. Trigger the uptake of smart technologies to ensure the optimal management and use of our resources and infrastructures
3. Move away from fossil fuels by tapping our significant renewables and energy efficiency potential
4. Introduce sustainable island mobility including electric mobility
5. Reduce water scarcity by applying non-conventional and smart water resources management
6. Become zero-waste territories by moving to a circular economy
7. Preserve our distinctive natural and cultural capital
8. Diversify our economies by exploiting the intrinsic characteristics of our islands to create new and innovative jobs locally
9. Strengthen social inclusion, education and citizens' empowerment
10. Encourage the shift towards alternative, yearlong, sustainable and responsible tourism

## **Intelligente und integratives Ressourcen- und Infrastrukturmanagement**

### **Energie**

**Wir werden erschließen** unsere bedeutenden erneuerbare Energiequellen, einschließlich Solar-, Wind-, Gezeiten-, Meer, Wellen, und geothermisches Potenzial und führen die CO<sub>2</sub>-Emissionen Reduktionsanstrengungen zunehmend dahin unabhängig zu werden von Energie, zu minimieren Brennstoffimporten und Folgekosten und erlauben damit die Entstehung neuer Geschäftsmodelle, die dezentrale Energieerzeugung und -verbrauch favorisieren und der Aufstieg der Inselbewohner als Prosumer.

**Wir werden erhöhen die Energieeffizienz** (Strom, Heizung und Kühlung) unseres Gebäudebestands und unserer Infrastrukturen (z.B. Straßenbeleuchtung, Pumpstationen), auch in geschützten historischen Stadtteilen, um consequent die CO<sub>2</sub>-Emissionen durch die Integration innovativer Technologien und Praktiken zu reduzieren und die Aufnahme von Null-Kosten-Aktionen von Insulanern und Besuchern, um eine Verschiebung hin zu mehr Verantwortung beim Energieverbrauch zu erreichen.

**Wir werden unterstützen kleine Inseln** als Testregion für innovative, nachhaltige Energietechnologien, einschließlich intelligenter Netze, Speicher und Bedarfsantworten und in Folge dessen den Betrieb von elektrischen Netzen flexibler zu machen und dadurch die Erhöhung der Marktdurchdringung erneuerbarer Energien zu gewährleisten, die Verbesserung der Lebensqualität der lokalen Bevölkerung und wertvolle Erkenntnisse darüber liefern, wie diese Technologien auf anderen Inseln und geographisch isolierte Gebiete und große Städte in Kontinentaleuropa übertragen werden kann.

**Wir werden nutzen bestehende Synergien** zwischen nachhaltiger Energie und Abfall, Wasser und Verkehrssektor, dabei unterstreichend das 'Potenzial der Inseln als Laboratorien zu fungieren für die Entwicklung von integrierten Lösungen, einschließlich der Produktion von erneuerbarer Energie aus Abfällen, die Verwendung von überschüssigen erneuerbaren Energien in der Schifffahrt und EVs und Nutzung erneuerbarer Energien für Zwecke der Wasserentsalzung.

## Transport

**Wir werden ändern** unseren Modal Split zu nachhaltigen Verkehrsträgern einschließlich neuer Wege mit dem Auto (Car-Sharing, Fahrgemeinschaften), die Förderung von Wandern und Radfahren (Wege Restaurierung, Fahrrad-Sharing) und die Optimierung des Designs von multimodalen Zentren und Terminals ändern , zur Steigerung des nachhaltigen Wachstums in Schlüsselsektoren, z.B. ganzjähriger Tourismus, Logistik, Handel, Landwirtschaft und Fischerei.

**Wir werden realisieren** bestehende Synergien zwischen Verkehr und Energie, durch die Förderung von Fahren mit alternativen Kraftstoffen wie LNG, durch eine Balance bei periodischem Strom aus erneuerbaren Energie durch Kaltbügeln, durch die Integration von Elektrofahrzeugen und Inselfahren in intelligente Stromnetze auf lokaler Ebene eine verstärkte Durchdringung der erneuerbaren Energien zu gewährleisten und die Minimierung der Nutzung fossiler Brennstoffe.

**Wir werden einbeziehen**, Insel-Hopping-Infrastruktur in Inseln nahe dem Festland oder Inselgruppen insbesondere kleine Elektrofahrzeugen mit und / oder Schiffe getankt durch LNG, Methan oder Wasserstoff, um die Umwelt- und Transportkosten zu reduzieren und greifbare Vorteile für Inselgemeinden und den lokalen Markt zu bringen.

**Wir werden unterstützen** intelligentes Verkehrsmanagement und Informationssysteme im Hinblick die Qualität der Dienstleistung zu fördern und helfen bei der Überwachung und mildernden Schadstoffbelastung aus dem Verkehr, insbesondere in Inselnhäfen und städtischen Zentren.

## Water

**Wir werden fördern** nicht-konventionelle Bewirtschaftung der Wasserressourcen durch Grauwasser-Recycling und Regenwassernutzung in Verbindung mit der Einführung von Smart-Technologien für eine effiziente Wassernetz Modernisierung, um Wasserverluste zu reduzieren, Kosten zu minimieren und effektiv Wasserknappheit auf den Inseln zu handhaben, auch durch den Klimawandel angehende verschärfte Veränderung.

**Wir werden fördern** das integrierte Management unserer Wasserressourcen, auch durch die Verwendung von traditionellen nachhaltigen Wassermanagementpraktiken, um die Qualität und Verfügbarkeit von Grundwasser zu verbessern, die langfristige Reinheit von Aquiferen zu sichern und schließlich die Unterstützung der Wiederbelebung der nachhaltigen Inselwirtschaft, die lokale Produkte mit hohem Mehrwert und Qualität bietet.

**Wir werden das Bewusstsein erhöhen** für die Notwendigkeit der Verschiebung zu mehr Verantwortung im Konsumverhalten und drehen somit wirtschaftliche Aktivitäten auf den Inseln wie Tourismus und Landwirtschaft zu mehr nachhaltiger, verbesserter Ökosystembelastbarkeit und bauen erfolgreiche Markenbildungsstrategien, die auf den ständig wachsenden Markt des verantwortungsvollen und nachhaltigen Tourismus abzielen.

## Abfall

**Wir werden den Übergang zu Null-Abfall-Gebieten verfolgen**, indem sie eine Kreislaufwirtschaft Entwicklungsmodell durch die Stärkung der lokalen Wertschöpfungsketten übernehmen.

**Wir werden einrichten** auf der Insel Ebene intelligente Abfallwirtschaft, bestehend aus kleinen dezentralen Infrastruktur für das Sammeln, Sortieren, Wiederverwendung und Recycling und übernehmen innovative Technologien wie Informations- und Kommunikations Technologie, um uns von den traditionellen Techniken der Abfallwirtschaft weg bezuwegen, zur Verbesserung der Umweltqualität und die Schaffung von Arbeitsplätzen vor Ort .

**Wir werden priorisieren** die Nutzung von Biomasse als erneuerbarer Brennstoff für Heizung und Verkehr und ziehen Energiepflanzen als Alternative zu den üblichen Kulturen auf Inseln mit bedeutenden landwirtschaftlichen Produktion in Betracht.

**Wir werden unterstützen** gezielte Sensibilisierungsmaßnahmen für eine nachhaltige Produktion und Konsum für Besucher und Inselbewohner, einschließlich der Haushalte und der Wirtschaft.

## Aktivierende Faktoren

### Regierung

**Wir werden verstärken** soziale Integration durch Bürgerbeteiligung und eine breite Stakeholder-Beteiligung, durch die Konzentration auf partizipative Planung sowie partizipative Umsetzung, um die ordnungsgemäße Umsetzung von Projekten und Strategien sicherzustellen, und die lokale Eigenverantwortung zu fördern.

**Wir werden Gebrauch machen** von dem integrierten territorialen Investment und Gemeinschafts-Led Lokale Entwicklungsinstrumente, zur Verfügung gestellt im Rahmen der Kohäsionspolitik, um öffentlichen Interventionen effizienter zu machen und zugeschnitten auf die örtlichen Gegebenheiten, auch in Übereinstimmung mit den privaten Sektor.

**Wir werden erschließen** unser reiches traditionelles Wissen und die Kultur der Zusammenarbeit soziale Innovation und Bottom-up-Governance-Initiativen.

### Informations-und Kommunikationstechnologien (IKT)

**Wir werden gewährleisten**, die Aufnahme von intelligenten und nachhaltigen Technologien auf unseren Inseln, so dass ein effizienteres und integrative Management und Nutzung der natürlichen Ressourcen und Infrastrukturen möglich ist.

**Wir werden schaffen**, die Bereitstellung von digitalen Diensten auf unseren Inseln, um neue Möglichkeiten für die Bürger und Unternehmen zu kreieren, das Wachstum innovativer KMU und Start-ups zu verbessern und den Zugang zu den Märkten und Finanzierungsquellen zu erleichtern.

**Wir werden bekämpfen** die digitale Kluft in Inselgesellschaften und bemühen uns, alle Bürger mit gleichen Zugang zu Informationen und digitale Dienste zur Verfügung zu versorgen.

**Wir werden einbeziehen** IKT-Instrumente in unsere Politik- und Entscheidungsprozesse, um diese stärker partizipativ und integrativer zu gestalten.

## Wirtschaft

**Wir werden bauen** auf unsere Tradition von starkem Gesellschaftskapital, um innovative Formen der kollektiven Finanzierung wie Genossenschaften, Crowdfunding, Crowd Kredit- und öffentlich-private Partnerschaften zu pflegen.

**Wir werden diversifizieren** unsere wirtschaftlichen Aktivitäten zur Förderung der Schaffung nachhaltiger Arbeitsplätze vor Ort, den Bevölkerungsrückgang und die Überalterung zu wenden und unsere Inseln in Gebiete, in denen Menschen leben und gedeihen könne, zu verwandeln.

**Wir werden maximieren** die Synergien zwischen dem primären, sekundären und tertiären Sektor, um neue integrierte lokale Wertschöpfungsketten zu schaffen, Unternehmertum pflegen, die Bedingungen für kleine Investitionen und Unterstützung der Beschäftigung schaffen, vor allem unter der Jugend.

## Zur Unterstützung und Beschleunigung des Übergangs

### Wir laden nationale Regierungen und die Europäische Union ein

**Zur Erstellung** einer gezielten Finanzierung und technischer Hilfsprogramme für den Einsatz von integrierten Pilotprojekten auf den Inseln unter Verbindung aller verfügbaren Instrumente (ESIF, Horizont 2020, EFSI, COSME, EaSI etc.).

**Zur Beratung** Finanzinstitute ihre aktuellen Schwellen nach unten zu bewegen, um kleinere Investitionen mit erheblichen Auswirkungen auf die lokale Ebene zu unterstützen und Sicherheitssysteme und Lohn-Garantie-Fonds für gemeinschaftlich basierte Investitionen zu bieten.

**Zur Schaffung** eines rechtlichen Rahmens, um die komparativen Inselvorteile voll zu nutzen, das bürokratische Verfahren zu vereinfachen und Transaktionskosten für kleine und mittelgroße Investitionen zu senken, Verbesserung der lokalen Beteiligung und Akzeptanz als ein Garant zur Umsetzung innovativer und nachhaltiger Projekte auf den Inseln.

**Zur Stärkung** der multi-level Regierung, um zu gewährleisten, dass die örtlichen Bedingungen der Insel in regionalen und nationalen Strategieplänen reflektiert werden und eine effiziente Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Verwaltungsebenen sowie öffentlichen und privaten Akteuren verbessert wird.

**Zur Erkennung** des Beitrags der Smart-Inseln Initiative in einer Reihe von wichtigen politischen Prioritäten einschließlich Jobs, Wachstum und Investitionen, die Energy Union, den digitalen Markt und der Kreislaufwirtschaft und zu diesem Zweck die Smart-Inseln Initiative bei der Vorbereitung des nächsten mehrjährigen Grundlagen nach 2020 in Kraft zu setzen.

### Wir laden die Quadruple Helix Akteure ein

**Unterstützung** der Umsetzung der Smart-Inseln Initiative

- Durch Aufforderung der Wirtschaft Spitzentechnologien auf den Inseln zu implementieren und traditionelle Sektoren durch neue Marktnischen zu verjüngen, um lokale nachhaltiges Wachstum zu steigern.

- Durch Aufforderung der Wissenschaft Inseln als Forschungs- und Innovationszentren zu behandeln und dabei gleichzeitig die Wissenschaft voranbringen und zur Schaffung wissensbasierter Arbeitsplätze auf den Inseln beizutragen.
- Durch Aufforderung der Zivilgesellschaft in Richtung Stärkung der Inseln als Sozialkapital und Unternehmergeist zu arbeiten und zur Bildung eines Konsens beizutragen, einer sozial integrativen Vision von Inselzukunft in einer globalisierten Welt.

## **Wir beschließen,**

**Die Smart-Inseln Initiative weiter reifen zu lassen** durch Veranstaltung des *Smart Islands Forum* auf einer jährlichen Basis als Raum für kollaborative, Vernetzung und Wissensaustausch für die Vertreter der europäischen Insel, gefolgt von der *Smart-Insel Konferenz*, eine Gelegenheit für die Akteure zusammen zu kommen, Meinungen auszutauschen und konkrete Maßnahmen vorgeschlagen, um die Smart-Inseln Initiative in die Tat umzusetzen.

**Zur Untersuchung** der Möglichkeit, eine *Smart-Islands-Plattform* einzurichten, die Inselbehörden und Akteure im Aufbau strategischer Partnerschaften mit der Industrie, Wissenschaft und Zivilgesellschaft unterstützt, Lösungen zu entwickeln für die Inselinfrastruktur und Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen, die nachhaltig, integriert, übertragbar und skalierbar und dadurch darauf auf die Suche antworten bei der Bestärkung von R&D und der Koordination von Investitionen in Pilot und größere Projekte, gleichzeitig bei Verbesserung der Lebensqualität auf den Inseln und Inspiration des EU Festlands.

Wyk auf Föhr, 11.11.2016

Gez. Manfred Uekermann

Vorsitzender Insel- und Halligkonferenz



# Smart Islands Declaration

*An initiative of European island authorities and actors*

## **New pathways for European Islands**

to create smart, inclusive and thriving island societies for an innovative and sustainable Europe

# Forward

## Who we are

We are European island local and regional authorities and actors representing our islands with the goal to promote the Smart Islands Initiative. The Smart Islands Initiative is a bottom-up effort spearheaded by island authorities that communicates the need to tap the significant, yet largely unexploited potential of islands to function as laboratories for technological, social, economic and political innovation. The Smart Islands Initiative builds on years of collaboration between European islands and seeks to demonstrate that islands can host pilot projects and produce knowledge on smart and efficient resource and infrastructure management, which may be then transferred in mountainous, rural and generally geographically isolated areas but also scaled-up in big cities of continental Europe and beyond. The Smart Islands Initiative is inspired by the European Commission's *Smart Cities and Communities* initiative, yet it goes one step further by extending the synergies beyond energy, transport and ICT to also include water and waste, directly addressing circularity in the economy. This holistic approach derives from insularity, the condition that forces island authorities to focus on how to ensure the optimal use and management of their resources and infrastructures very often within island boundaries in order to support sustainable and equitable economic development that fully taps into islands' local potential (geography, natural and human resources, products). Ultimately the Smart Islands Initiative advocates in favor of a place-based, transformative development agenda that makes the most of islands' competitive advantages, generates local growth and prosperity and contributes to EU policy goals in the fields of energy, climate, innovation, circular economy, transport and mobility, blue growth, and the digital agenda. Against this backdrop we think it is of utmost importance that all stakeholders of the Quadruple Helix, namely the public and private sector, academia and civil society join forces to become delivery agents of the Smart Islands Initiative.

## Where we come from

Islands have been at the forefront of the global fight against climate change, since they are amongst the first to experience the devastating impacts this has on local ecosystems and livelihoods but also because islands have significant potential to drive the transition to a low-carbon, sustainable and inclusive development paradigm. A first initiative bringing together European islands was **ISLENET**, a network of island authorities set up by the Islands Commission of the Conference of Peripheral Maritime Regions in 1993 to promote sustainable energy and environmental management through the adoption of local sustainable energy management strategies. In 2007 the European Parliament adopted the **Musotto Declaration**, proposing tailored measures to a number of challenges facing European islands, all while shedding light on islands' significant renewable energy potential and the need to promote sustainable energy projects locally. Two years later the **ISLEPACT project** was established engaging European islands in sustainable energy planning at island scale. Building on ISLEPACT, islands across Europe formed geographic clusters under **SMILEGOV project** to identify ways of maturing sustainable energy projects. This experience offered islands valuable insights on what it takes to develop sustainably. This entails establishing partnerships among different stakeholders to ensure the deployment of integrated solutions that maximize existing synergies between energy, waste, water transport and ICT and enable the development of sustainable economic activities on islands.

## The Pact of Islands and Covenant of Mayors

When the Covenant of Mayors was launched in 2008 many island local authorities decided to be part of it and take action locally to combat climate change. Yet, as islands' collaboration was growing and significant knowledge-sharing was taking place, it was agreed that a framework similar to that of the Covenant of Mayors but better reflecting islands' intrinsic characteristics had to be put in place. This led to the establishment of the **Pact of Islands**, a political initiative officially recognized by the European institutions that engages island authorities across Europe to go beyond the EU 2020 climate and energy targets through the development and implementation of island Sustainable Energy Action Plans on their territories. A process of streamlining the Pact of Islands with the new Covenant of Mayors for Climate and Energy is currently on-going to ensure a harmonized and integrated approach to tackling climate change, building resilience and laying the foundations for sustainable and inclusive growth at local level in Europe. This process also coincides with the formation of the **Global Covenant of Mayors for Climate & Energy**, a single initiative bringing together the Covenant of Mayors for Climate and Energy and the Global Compact of Mayors. These developments offer European islands the opportunity to demonstrate worldwide their role in accelerating action towards a low-carbon, circular and sustainable model of development, one that respects the limits of island as much as global ecosystems and available natural resources.

## Islands in Europe

European islands have been experimenting with new forms of sustainable living for years, by putting in place innovative governance schemes to become more socially inclusive, trying out different business models for the provision of new services, introducing cutting-edge technologies to optimize the use of resources and infrastructures, educating their population and raising awareness of visitors around key sustainability issues. Often through an entrepreneurial discovery process, driven by the quest to respond to pressing, real-life challenges, islands have produced best practices on smart and sustainable local development, providing inspiration and motivation to other insular and mainland areas in Europe and globally.

We consider islands to be living labs that can offer important lessons on multiple policy fronts, including energy, transport, circular economy, multi-level governance and ICT and for different geographies – cities and towns, rural and mountainous areas. This is due to the fact that islands themselves are faced with different challenges as a result of variations in their size, distance from the mainland, population density, legal status and level of fiscal and political devolution. Despite their differences though, islands are shaped by insularity, a structural, ever-present condition of geographic discontinuity with a series of implications including energy dependency particularly on fossil fuels, high transportation costs, limited economic diversification, but also unique ecosystems, enhanced levels of social capital, strong sense of identity and belonging. We believe that this set of pluralistic characteristics we are of the is in fact conducive to the emergence of local development paradigms on islands that optimally combine environmental, social, economic and technological solutions underpinned by the premise of smart, integrated and inclusive natural resources and infrastructures management.

We understand that to be able to capture islands' potential to transform into smart and thriving economies, we will have to be creative and apply systems thinking in order to identify and realize synergies between a multitude of sectors: economy, society, sustainability, mobility, ICT, circular

economy, governance. Even more so, we ought to do this in a socially inclusive way, ensuring the active engagement of our authorities, citizens, entrepreneurs and researchers. We are ready to take on this challenge and to this end we establish the Smart Islands Initiative.

## We, the representatives of European Islands

**Define** a Smart Island as an insular territory that creates local sustainable economic development and a high quality of life for the local population by putting in place smart and integrated solutions to the management of infrastructures, natural resources and the environment as a whole, supported by the use of ICT, all while promoting the use of innovative and socially inclusive governance and financing schemes.

**Conceive** the Smart Islands Initiative as one that builds on islands' experience to evolve as distinct ecosystems over time striking a balance between the dynamics of their population, resource availability and economic activities. With this in mind we commit to capitalize on our extensive experience in devising and implementing innovative and sustainable solutions at local level and become drivers and delivery agents of Europe's transition into a low-carbon, inclusive and sustainable economy.

### We want to become smart, inclusive and thriving societies and to this end we will:

11. Take action to mitigate and adapt to climate change and build resilience at local level
12. Trigger the uptake of smart technologies to ensure the optimal management and use of our resources and infrastructures
13. Move away from fossil fuels by tapping our significant renewables and energy efficiency potential
14. Introduce sustainable island mobility including electric mobility
15. Reduce water scarcity by applying non-conventional and smart water resources management
16. Become zero-waste territories by moving to a circular economy
17. Preserve our distinctive natural and cultural capital
18. Diversify our economies by exploiting the intrinsic characteristics of our islands to create new and innovative jobs locally
19. Strengthen social inclusion, education and citizens' empowerment
20. Encourage the shift towards alternative, yearlong, sustainable and responsible tourism

# Smart and Integrated Resources and Infrastructure Management

## Energy

**We will tap into** our significant renewable energy sources including solar, wind, tidal, ocean, wave, and geothermal potential and lead CO2 emissions reduction efforts to become increasingly energy independent, minimizing fuel imports and subsequent costs and allowing the emergence of new business models favouring decentralized energy production and consumption and the rise of islanders as prosumers.

**We will increase** the energy efficiency (electricity, heating and cooling) of our building stock and infrastructures (e.g. street lighting, pumping stations), also within protected historic districts, to reduce subsequent CO2 emissions, through the integration of innovative technologies and practices and the adoption of zero-cost actions by islanders and visitors, triggering a shift to more responsible energy consumption patterns.

**We will promote** small islands in particular as test-beds for cutting-edge, sustainable energy technologies, including smart grids, storage and demand-response and by doing so make the operation of electrical grids more flexible, ensure increased penetration of renewables, improve the quality of life of the local population and provide useful insights on how these technologies can be transferred in other islands and geographically isolated territories and scaled up in big cities of continental Europe.

**We will exploit** existing synergies between sustainable energy and waste, water and transport sectors, underscoring islands' potential to emerge as laboratories for the development of integrated solutions including the production of renewable energy from waste, the use of excess renewable power in shipping and EVs and use of renewable energy for water desalination purposes.

## Transport

**We will change** our modal split towards sustainable transport modes including new ways of using the car (car-sharing, car-pooling), promoting walking and cycling (trails restoration, bike-sharing) and optimizing the design of multi-modal hubs and terminals, towards boosting the sustainable growth of key sectors, i.e. yearlong tourism, logistics, commerce, agriculture and fishing.

**We will realize** existing synergies between transport and energy, by promoting ferries using alternative fuels such as LNG, balancing intermittent power from renewable energy through cold ironing, integrating electric vehicles and ferries into islands' smart electric grids ensuring increased penetration of renewable energy at local level and minimizing the use of fossil fuels.

**We will introduce**, island hopping infrastructure in islands close to the mainland or island archipelagos in particular, using small-scale electric vessels and/or vessels fueled by LNG, methane or hydrogen to reduce the environmental and transportation costs and bring tangible benefits to island communities and the local market.

**We will promote** intelligent transport management and information systems with a view to improving the quality of service provision and help with monitoring and mitigating pollution levels resulting from transport, especially in islands' ports and urban centers.

## Water

**We will encourage** non-conventional water resources management through grey water recycling and rain water harvesting coupled with the introduction of smart technologies for efficient water network upgrading in order to reduce water losses, minimize costs and effectively tackle water scarcity on islands, also exacerbated by climate change.

**We will promote** the integrated management of our water resources, also by making use of traditional sustainable water management practices, in order to improve the quality and availability of groundwater, ensure the long-term health of aquifers and ultimately support the revival of sustainable island-scale agriculture that offers local products of high added value and quality.

**We will raise awareness** on the need to shift to more responsible consumption patterns and thus turn economic activities on islands such as tourism and agriculture more sustainable, enhance ecosystems' resilience and build successful branding strategies, targeting the ever growing market of responsible and sustainable tourism.

## Waste

**We will pursue** the transition towards zero-waste territories by adopting a circular economy development model through the strengthening of local value chains.

**We will put in place** smart waste management at island level consisting of small-scale decentralized infrastructure for collecting, sorting, reusing and recycling and adopt innovative technologies including ICT so as to move away from traditional waste management techniques, improve environmental quality and create jobs locally.

**We will prioritize** the use of biomass as renewable fuel for heating and transport and consider energy crops as an alternative to regular crops in islands with significant agricultural production.

**We will support** targeted awareness raising activities on sustainable production and consumption for visitors and islanders, including households and the business sector.

## Enabling Factors

### Governance

**We will reinforce** social inclusion through citizen empowerment and broad stakeholder engagement by focusing on participatory planning as well as participatory implementation, so as to ensure proper realization of projects and strategies and foster local ownership.

**We will make use of** the Integrated Territorial Investment and Community-Led Local Development tools provided under Cohesion Policy to make public interventions more efficient and tailored to local conditions, also in alignment with private sector activities.

**We will tap into** our rich traditional knowledge and culture of collaboration to nurture social innovation and bottom-up governance initiatives.

## Information and Communication Technologies

**We will ensure** the uptake of smart and sustainable technologies in our islands, allowing for a more efficient and inclusive management and use of our natural resources and infrastructures.

**We will improve** the provision of digital services in our islands in order to create new opportunities for citizens and businesses, boost the growth of innovative SMEs and start-ups and facilitate access to markets and sources of funding.

**We will tackle** the digital divide in island societies and strive to provide all citizens with equal access to information and digital services.

**We will incorporate** ICT tools in our policy- and decision-making processes to make these more participatory and inclusive.

## Economy

**We will build on** our tradition of enhanced social capital to nurture innovative forms of collective financing such as cooperatives, crowd-funding, crowd-lending and public-private-people partnerships.

**We will diversify** our economic activities to foster the creation of sustainable local jobs, overturn the population decline and ageing and transform our islands into territories where people can live and prosper.

**We will maximize** the synergies between the primary, secondary and tertiary sectors so as to create new integrated local value chains, cultivate entrepreneurship, establish conditions for small-scale investment and support employment, particularly among the youth.

## To support and accelerate this transition

### We invite national governments and the European Union

**To create** targeted funding and technical assistance programmes for the deployment of pilot integrated projects on islands combining all available instruments (ESIF, Horizon 2020, EFSI, COSME, EaSI etc.).

**To advise** financial institutions to move their current thresholds downwards in order to support small-scale investments with a significant impact on the local level and offer security schemes and loan guarantee funds for community based investment.

**To put in place** a regulatory framework that fully exploits islands' comparative advantages, simplifies bureaucratic procedures and reduces transaction costs for small and medium-scale investments provided that local participation and acceptance is enhanced as a means to guaranteeing proper realization of innovative sustainable projects on islands.

**To strengthen** multi-level governance so as to ensure island local conditions are reflected in regional and national policy plans and efficient collaboration between the different administrative levels as well as public and private stakeholders is enhanced.

**To recognize** the contribution of the Smart Islands Initiative in a number of key policy priorities including Jobs, Growth and Investment, the Energy Union, the Digital Market and the Circular Economy and to this end **consider** the Smart Islands Initiative in the preparation of the next multi-annual framework put in place after 2020.

## We invite the Quadruple Helix stakeholders

**To support** the implementation of the Smart Islands Initiative

- By calling upon the business sector to deploy cutting-edge technologies on islands and rejuvenate traditional sectors through new market niches, so as to boost local sustainable growth.
- By calling upon academia to treat islands as research and innovation hubs and by doing so advance science and contribute to the creation of knowledge-based jobs on islands.
- By calling upon civil society to work towards strengthening islands' social capital and entrepreneurial spirit and help build a consensus-based, socially inclusive vision of islands' future in a globalized world.

## We resolve

**To further mature** the Smart Islands Initiative by hosting the *Smart Islands Forum* on an annual basis as a collaborative, networking and knowledge-sharing space for European island representatives, followed by the *Smart Islands Conference*, an opportunity for stakeholders to come together, exchange views and propose concrete measures for putting the Smart Islands Initiative into effect.

**To explore** the possibility of setting up a *Smart Islands Platform* that assists island authorities and actors in establishing strategic partnerships with industry, academia and civil society to develop solutions for islands' infrastructure and natural resources management that are sustainable, integrated, transferable and scalable and by doing so respond to the quest for stepping-up R&D and coordinating investments in pilot and larger projects, whilst improving the quality of life on islands and inspiring mainland EU.

Wyk auf Föhr, 11.11.2016

gez. Manfred Uekermann

Vorsitzender Insel- und Halligkonferenz

100